

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 21 (1742)

Artikel: Alter und neuer Schreib-Kalender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MDCCXLII
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371157>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alter und Neuer

Schreib-Calendar

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi

MDCCLII.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5691. Von der Sünd-Fluth 4035.
Von Anfang der Lobl. Endgnoschafft 427. Von Einführung des alten Calenders 1777. Des neuen Gregorianischen 160. Des Regenspurgischen 42. Jahr.

Die goldene Zahl in allen drey Calenderen ist 14. Der Sonnen Circul 15.
Der Römer Zins-Zahl 5. Die Epactæ oder Monds-Zeiger im alten Calender 4. Nach dem Neuen 23. Der Sonntags Buchstabe ist im Alten Calender. **C.** Im Neuen **G.**
Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen.

Erklärung der Calender-Zeichen.

Die 12. Himmlische Zeichen		Jupiter	♃	♃	Vormittag	•	•	•	•	B.
Widder	♈	Mars	♂	♂	Nachmittag	•	•	•	•	N.
Stier	♉	Sonn	☉	☉	Nah bey der Erden.					Perig.
Zwilling	♊	Venus	♀	♀	Weit von der Erden.					Apog.
Krebs	♋	Mercurius	♁	♁	Rechtläuffig.					Direct.
Löw	♌	Mond	☾	☾	Rückgängig.					Retro.
Jungfrau	♍	Die Aspecten:			Im neuen Calender.					
Waag	♎	Zusammenkunft	♄	♄	Ein + schwarzes Creuzlein					
Scorpion	♏	Gegenschein	♅	♅	bedeutet einen Fejrtag/da man					
Schüz	♐	Gedritterschein	♆	♆	vor u. nach dem Gottes-Dienst					
Steinbock	♑	Gevierterrschein	♇	♇	Säumen und tragen darf.					
Wassermann	♒	Gesechsterchein	♈	♈	Ein + rothes Creuzlein be-					
Fisch	♓	Drackenhaupt	♄	♄	deut einē Fejrtag/da das Säu-					
		Drackenschwanz	♅	♅	men und Tragen verbotten ist.					
		Erwehlungen.			Zwey + rothe Creuzlein					
		Gut Aberlassen	♄	♄	bedeuten einen gar hohen Fest-					
		Mittelmäßia	♅	♅	und Fejrtag.					
		Gut Schrepffen	♆	♆	Die + bedeuten einen gebots-					
		Gut Purgieren	♇	♇	tenen Fastag/u. Anfangs ein ro-					
		Gut Säen	♈	♈	ther Buchstab ein halber Fejr-					
		Haar abschneiden	♉	♉	tag. NB. So oft ein rothes o-					
		Donner/Bliß	♊	♊	der schwarzes Creuzlein stehet/					
		Buchstaben.			ist das Führen auf Wägen oder					
		Uhr	•	•	Schlitten allemahl verbotten.					
		Minuten	•	•						

I	Alter Jenner	(Auf. und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung	Neu Jenner JANUARIUS.
---	---------------------	--------------------------	---	---------------------------------

Freyt.	Neu Jahr		11. 12	☿ Δ 4 / * ♂ / Sonnenschein	12	Satyrus
Samstl	2 Abel		11. 42	☾ 10. 55. Nachm. und Nebel	13	Felix XX. Tag

1. **Ev. Math. 2.** ☉ Aufgang 7 Uhr 41. min. Unterg. 4. Uhr 19 m. **Ev. Job. 2.**

Sonn	3 E Isaac		12. 18	☐ 4 / ☐ 2 / Dperig. Nebel	14	G Hilarius
Mont.	4 Elias		1. 38	☐ h / Venus der Sonnen	15	Maurus
Dienst.	5 Simeon		2. 59	☿ ☿ schöne Abende	16	Marcellus
Mitw.	6 H 2. Rints		4. 19	☿ ☿ Stern geht schön	17	Antoni Eins.
Donst.	7 Isidorus		5. 24	* h / um 8 Uhr unter es	18	Prisca
Freyt.	8 Erhard		6. 39	☿ ☿ Δ 2, * Wetter	19	Fulgentius
Samstl	9 Julianus	Der Mon	10. 32. Nachm. ☉	☾ Nebel	20	Tab. Sebaf.

2. **Ev. Luc. 2.** ☉ Aufgang 7. Uhr 33 m. Unterg. 4 Uhr 23 m. **Ev. Math. 20.**

Sonn	10 E Samson	steht auf	6. 4	☾ in 3. u. 2. Vor. unstät	21	G Agnes
Mont.	11 Diethelm		7. 16	h steht neben dem Schnee	22	Vincentius
Dienst.	12 Marias		8. 25	☾ Mond und geht Schnee	23	Emerentia
Mitw.	13 XX Tag Hilac.		9. 32	☿ ☿ Abends um 6 Sonnen	24	Timotheus
Donst.	14 Israel		10. 38	☿ ☿ Uhr auf. schein	25	Pauli Bekehr.
Freyt.	15 Maurus		11. 42	Δ ☉ / Δ ♂ / Gelinde	26	Rotburga
Samstl	16 Marcellus			(ist Erd nahe / Bitterung	27	Chrysostomus

3. **Ev. Job. 2.** ☉ Aufgang 7. Uhr 25 m. Unterg. 5 Uhr. 33. m. **Ev. Luc. 8.**

Sonn	17 E Antoni		12. 2	☾ 8. 18. Nachm. haltet	28	G Carol. M.
Mont.	18 Prisca		12. 48	☿ im 5. dieser Zeit	29	Franc. Sales
Dienst.	19 Martha		1. 57	☿ ☐ h / ☐ 4 / an	30	Martina
Mitw.	20 Sebastian		3. 7.	Δ ☉ / Δ 4 / * ♂ / schön hell	31	Peter Nola
Donst.	Anbruch des Tages 5 Uhr 27 min, Abscheid 6. Uhr 33 m.			☾ h / Nun wird sich	Neu Horung	
Freyt.	21 Agnes		4. 12	☾ 4 ♂ / ☉ in das Wetter	1	Ignat. Bisch.
Samstl	22 Vincentius		5. 6	☾ 4 ♀ / ☉ ♂ ♀ anderen	2	Lichtmes ☿ ☿
	23 Emerentia		6. 15		3	Blasius

4. **Ev. Math. 8.** ☉ Aufgang 8 Uhr 14 m. Unterg. 4. Uhr 46 m. **Ev. Luc. 18.**

Sonn	24 E Timotheus		7. 1	☾ 4 / mit Sturmwind	4	G Veronica
Mont.	25 Pauli Bekehr.	Der Mon	12. 40. Nachm. und Schnee	☾ 12. 40. Nachm. und Schnee	5	Agatha
Dienst.	26 Policarpus	scheint bis		☿ ist die ganze und	6	Dorothea
Mitw.	27 Amos		7. 18	☿ ist die ganze kalten	7	Komuald
Donst.	28 Carolus		8. 40	☿ steht neben Winden	8	Salomon
Freyt.	29 Valerius		10. 2	☿ dem Mond Δ h / Wind	9	Apollonia
Samstl	30 Adelgunda		11. 22	Δ 4 ☉ Dperig. Wind	10	Wilhelm

5 **Ev. Math. 8.** ☉ Aufgang 7 Uhr 3 m. Unterg. 4 Uhr 57. min. **Ev. Math. 4:**

Sonn	31 E Virgilius		11. 54	☾ ☐ h / Schnee u. Wind	11	G Euprosin.
-------------	-----------------------	--	--------	------------------------	----	-------------

Jenner hat 31. Tag.

D HERR! in deiner Hand / Steht unser Zeit und Leben /
Was an uns gutes ist / das hast du uns gegeben.

Muthmaßliche Witterung.

Das erste Viertel / trittet mit feuchtem und ziemlich windigem Wetter ein.

Der Vollmond / hat Schnee / Wolken / Nebel und Sonnenschein.

Das letzte Viertel bringt Kälte / Sturmwind und Schnee.

Der Neumond kommt mit Wind und Schnee / Gestöber aufgezo-gen.

Fortsetzung

Der Beschreibung von den Endgnösischen Schlachten.

Als die Endgnossen dem Herzog von Burgund den Gar auß gemacht / und sich mit großem Lob und Ruhm aus dem Burgundischen Krieg gewicket / so hatten sie eine Zeitlang Ruh / bis An. 1499. da gieng der so genante Schwaben Krieg an / welcher der letzte ist / so die Endgnossen zu Beschirmung ihrer Freyheiten geführet / und zwar kurz gewähret / aber viel Blut und Geld gekostet hat. In diesem Krieg sind die Bündner auch verwickelt gewesen / und haben sich redlich zu den Endgnossen gehalten ; ja das Kriegs Feuer ist am allerersten im Bündner Land ausgebrochen / und sind 8 namhafte Schlachten geschehen / der geringern vielen Scharmüßeln zugeschweizen. S. 2.

Von der ersten Schlacht / gehalten an der Steig in Bündten, An. 1499. den 7 Tag. Hornung.

Den Anlaß zu dieser und den folgenden Schlachten gab / theils der

NB. Die Jahrmärckt Tag. L. M. St. m. S.

sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet / daß ein jeder alle Märckt recht auf den Tag / weiß solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber N. C. steht / bedeutet es nach dem alten Calender.

Jahrmärckte.

Appenzell / den 6.	8.	35	1
Urburg / den letzten Mittwoch.	8.	37	2
Bern / dienst. n. dem XX. Tag	8.	39	3
Cassel / auf S. 3. König.	8.	41	4
Erlach / Raperschweil / den 31.	8.	43	5
Fischbach / auf S. 3. König.	8.	45	6
Freystadt / den 15.	8.	47	7
Freyburg in Uchtland / S. 3. König Abend.	8.	49	8
Küblis / den 1. Freyt. im Jenner / ist ein Viehmarckt.	8.	51	9
Lohr / auf S. 3. König.	8.	53	10
Lucern / den 11.	8.	56	11
Meyenberg / auf Pauli Bekeh.	8.	59	12
Nördlingen / den 15.	9.	1	13
Nürnberg / hält Mess außs Neu Jahr.	9.	3	14
Olten / Schweiz / mont. vor Viechtmes	9.	5	15
Peterlingen / am 1. mittwoch.	9.	8	16
Raperschweil / mittwoch vor Viechtmes.	9.	11	17
Rheinfeldē / donst. vor Viecht.	9.	13	18
Schweiz / mont. vor Viechtm.	9.	15	19
Solothurn / den 8.	9.	18	20
Seckingen / am XX. Tag.	9.	21	21
Sursee / mont. nach S. 3. Kön.	9.	24	22
Sempach / den 2.	9.	27	23
Untersee / den letzten mittwoch.	9.	30	24
Ugnach den 17.	9.	33	25
Weil / dienstag nach Viechtm.	9.	36	26
Winterthur / donst. vor Viecht.	9.	39	27
Zoffingen / auf S. 3. König.	9.	42	28
	9.	45	29
	9.	48	30
	9.	52	31

B

II. **Alter Hornung.** | D Auf: und | **Aspecten und** | **Neu Hornung.**
 Monat | FEBRUARIUS. | Untergang. | vermuthliche Witterung. | FEBRUARIUS.

Mont.	1 Brigitta		12. 43	6. 33. Vor. ♁ orient. Schnee	12 Fulalia
Dienst.	Lichtmetz		2. 4	♁ ♂ / Δ ♂ / ♁ ♀ Winde	13 Jordan
Mitw.	3 Blasius		3. 21	Δ ♁ / ♁ ♂ / Δ ♀ unstat	14 Tronfasten
Donst.	4 Gilbertus		4. 31	♁ ♂ / ♀ ♁ . und stürmig	15 Faustinus
Freyt.	5 Agatha		5. 28	♁ ♁ ♁ Schnee; Winde	16 Juliana
Samst.	Dorothea		6. 15	♁ ♁ ♁ 4 neben dem D Wind	17 Donatus

6. *Ev. Matth. 13.* ☉ Aufgang 6 Uhr 51 m. Unterg. 5 Uhr 9 m. *Ev. Matth. 15.*

Sonnt	7 Richardus		6. 48	Ein ♁ 6. 6. Nach. ♁ ♂ / und	18 Reminisc.
Mont.	8 Salomon		Der Mon	1. 57. Nachm. Schnee durch	19 Gabinus
Dienst.	9 Apollonia		steht auf	♁ ♂ ♁ neben dem D ei nander	20 Eucharis
Mitw.	10 Scholastica		7. 16	♁ ♁ geht morgens Kalt.	21 Eleonora
Donst.	11 Euphrosina		8. 23	♁ ♁ nach 6 Uhr Sonnenschein	22 Petri Stulf.
Freyt.	12 Susanna		9. 30	unter, ♁ ♂ / aber kalt	23 Gerhard
Samst.	13 Jonas		10. 37	♁ ♁ D Apog. Δ ♁ / kalt	24 Matthias ♁

7. *Ev. Matth. 20.* ☉ Aufgang 6 Uhr 39 m. Unterg. 5 Uhr 21 m. *Ev. Luc. 11.*

Sonnt	14 Sept. Val.		11. 43	♀ ist Abends um un	25 Oculi
Mont.	15 Cleophea		12. 11	6 1/2 Uhr sichtbar. states	26 Nestor
Dienst.	16 Juliana		12. 50	5. 26. Nachm. D ♀ Wetter	27 Leander
Mitw.	17 Ragett		1. 50	♁ ♂ / Δ ♀ / Winde	28 Mittfasten
Anbruch des Tages 4 Uhr 46 m Abscheid 7 Uhr 14. m.					
Donst.	18 Caspar		3. 4	\square ♀ / und Sonnenschein	1 Albinus
Freyt.	19 Concordia		4. 2	♁ ♁ / \square ♀ Schön Hornung	2 Simplicius
Samst.	20 Eucharis		4. 54	Ein ♁ / ♀ in ♁ Wetter	3 Kunigunda

8. *Ev. Luc. 8.* ☉ Aufgang 6 Uhr 28 m. Unterg. 5 Uhr 32 m. *Ev. Job. 6.*

Sonnt	21 Sex Felix		5. 36	♁ ist der schönste ♁ schein	4 Lezare
Mont.	22 Petr. Stulf.		6. 9	Stern d'ismahl warm	5 Friederich
Dienst.	23 Josua		6. 46	am Himmel/ geht Morgens	6 Fridolin
Mitw.	24 Matthias		Der Mon	12. 49. Vorm. um 5. unter	7 Thomas Ag.
Donst.	25 Victor		scheint bis	♀ neben dem D feucht Wetter	8 Philemon
Freyt.	26 Nestorius		9. 10	♁ neben dem D veränder.	9 Francisca
Samst.	27 Sara		10. 39	ist der Abendstern liches	10 40 Ritter

9. *Ev. Luc. 18.* ☉ Aufgang 6 Uhr 15 m. Unterg. 5 Uhr 45 m. *Ev. Job. 8.*

Sonnt	28 Dr. Gabn.		11. 9	geht um 8 unter Wetter	11 Jubica
--------------	---------------------	--	-------	------------------------	------------------



Morning hat 28. Tag. **HER!** wenn je sollt mein Leib erhalten und sterben in der Winterzeit / So wöllst du meine Seel erhalten / zum Frühling deiner Herrlichkeit.

Das erste Viertel bringt eine rechte kalte / unlustige und ungesunde Witterung.

Der Vollmond lasset sich zwar beser an / ist dennoch unbeständig.

Das letzte Viertel bricht mit schönem / warmen Sonnenschein an.

Neumond hat veränderlich und unbeständig Wetter.

der Kayser / theils die Reichs. Stände selbst. Sie hatten nicht nur den so genannten Schwäbischen Bund miteinander aufgerichtet / sondern suchten auch die Eydnossen darein zuziehen / um sie solcher Gestalt nach und nach wiederan das Reich zu bringen / von deme sie sich die Zeit und Jahr her gesondert hatten. Die Eydnossen so diesen List merckten / wolten mit diesem Bund nichts zuthun haben. Daher griffen die Reichs Stände die Sach auf eine andere Art an / sie zogen die Eydnossen für das Cammergericht / legten denselben Schatzungen auf 2c. und die Schwaben stießen unleidliche Schmach & Reden und schände Beschimpffungen gegen die Schweizer aus 2c.

§. 3.

Die Bündner hatten gleichfalls viele Beschwerden und Klagen wider die Regierung im Tyrol / und weil sie sahen daß die Streitigkeiten bald in einen öffentlichen Krieg ausbrechen werden / so traten Sie mit den Eydnossen in eine Vereinigung / welches die im Römischen Reich ungerne gesehen. Man arbeitete zwar an einem Vergleich / doch ehe derselbe zum Stand kam / machten die Schwaben mit den Thätlichkeiten den Anfang

Arberg / den 2. mitwoch vor Peter Stultfeyer.
 Altkirch / donst. nach der alten Fastn.
 Aarau / den letzten mitwochen.
 Aubonne / den 1. mitwoch.
 Bern / den letzten dienstag.
 Bremgarten / auf Aschermit.
 Bischoffzell / donst. vor Viecht.
 Brugg / den 2. dienstag.
 Büsach / auf Matthias.
 Eufen / 1. montag nach Invoe.
 Diessenhofen / montag nach Viechtmes.
 Genff / den letzten mitwoch.
 Grösch / bey der Schmitte / den 20. ein viehmarkt.
 Hauptweil / mont. nach Viecht.
 Herisau / auf Viechtmes alt E.
 Slang in Pündten / den 1. dienstag alten Cal.
 Koblis / den 1. Freyt. viehm.
 Langenau / den letzten mitw.
 Lauffen / auf Valentin.
 Lengburg / donst. vor Fastn.
 Viechtensfeld / den 1. montag nach Viechtmes.
 Eosanna / den 2. donstag.
 Lucern / 8. Tag vor Fastnacht.
 Murten / montag nach der alten Fastnacht.
 Neuenburg / den 3.
 Schaffhausen / dienstag nach Invoe.
 Solothurn / dienst. nach alt Fastn.
 Thun / samst. vor Invoe.
 Weinfelden / mitw. vor Fastn.
 Zofingen / am Aschermitw.

Tag.	L.	St. m.	N.
9.	59		1
10.	0		2
10.	4		3
10.	8		4
10.	12		5
10.	15		6
10.	18		7
10.	21		8
10.	24		9
10.	27		10
10.	31		11
10.	34		12
10.	37		13
10.	41		14
10.	44		15
10.	47		16
10.	51		17
10.	54		18
10.	57		19
11.	1		20
11.	4		21
11.	8		22
11.	12		23
11.	16		24
11.	19		25
11.	23		26
11.	26		27
11.	29		28

III. Monat	Alter Merk MARTIUS.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermutliche Witterung.	Neu Merk MARTIUS.
Mont.	1 Albinus	12. 22	♀ Retro □ ♂ / * ♀ schönes	12 Gregorius
Dienst	2 Simplicius	1. 18	♂ 3. 14 m. Nach. * h Merken	13 Rosina
Mitw.	3 Afcher Mitw.	2. 31	♂ Δ ♂ / □ ♀ / Wetter	14 Mechtildis
Donst.	4 Adrian	3. 32	♂ ♀ □ ♀ angenehme	15 Longinus
Freyst.	5 Eusebius	4. 22	♂ ♀ 4 neben Δ ○ Sonnen	16 Heribertus
Samst.	6 Fridolinus	5. 12	♂ ♀ retro. Δ ♀ / Tage	17 Bertrud

10. Lv. Math. 4. ☉ Aufgang 6. Uhr 4 m. Unterg. 5 Uhr 56 m. Lv. Marc. 21.

Sonnt.	7 E Inv. Perp.	5. 28	♂ neben dem ☉ Sonnen	18 S. Val. Conft.
Mont.	8 Philemon	5. 54	☉ Tag und Nacht gleich schein	19 Josephus
Dienst.	9 40. Ritter	6. 13	☉ in 6.40. N. mehr Früh	20 Joachim
Mitw.	10 Fronf. ☉	Der Mon	♂ 6. 25. Vor. Frühlings ling	21 Benedictus
Donst.	11 Künigold	steht auf	♂ ♀ Anfang Δ h / als	22 Hoch Donstag
Freyst.	12 Gregorius	8. 31	Δ 4 ○ ☉ Apog. Winter	23 Charfreystag
Samst.	13 Desiderius	9. 28	♂ ♀ □ 4 / wetter ☉ schein	24 Gabriel

11. Lv. Marc. 15. ☉ Aufgang 5. Uhr 52 m. Unterg. 6. Uhr 8 m. Lv. Marc. 16.

Sonnt.	14 E Rem. Zach.	10. 45	□ h / Δ ♂, veränderlich	25 S. Ostertag
Mont.	15 Mathildis	11. 53	Δ h ♀ / ♂ ☉ ♀ / Δ ☉ Wetter	26 Oster W. † †
Dienst.	16 Heribertus	12. 2	♀ occid. ☉ Regen	27 Dienstag †
Mitw.	17 Bertrud	1. 0	Δ 4 ♀ unbeständig	28 Guntram
Donst.	18 Gabriel	2. 1	☉ 10. 44. Vorm. ☉ ♀ schön	29 Secundus
Freyst.	19 Josephus	2. 55	4 dir. * ♂ Frühlings	30 Guidon
Samst.	20 Emanuel	3. 40	♂ ♂ h / * ♀ / Wetter	31 Balbinus

☉ Anbruch des Tages 3 Uhr 47. min. Abscheid 8 Uhr 13 m. **Neu April.**

12. Lv. Luc. 11. ☉ Aufgang 5 Uhr 4 m. Unterg. 6 Uhr 19 m. Lv. Job. 20.

Sonnt.	21 E Ocul. Ben.	4. 17	♂ ☉ ♀ ♂ h / * ♀ / Regen	1 S. Quasimod.
Mont.	22 Claudius	4. 45	♂ ♀ occid. und Sonnen	2 Franc v. Pad.
Dienst.	23 Serapion	5. 10	♂ ☉ schein durchein	3 Richard
Mitw.	24 Pigmennus	5. 32	♂ ist der Δ 4 / ♂ ♂ / ander.	4 Ambrosius
Donst.	25 Mar. Verk.	Der Mon	♂ 9. 36. Vor. Δ h / ♂ ♀ / kalte	5 Christian
Freyst.	26 Ludgerus	scheint bis	Morgenstern Sonnen	6 Celestinus
Samst.	27 Rupert	9. 42	☉ Perigäum Tage	7 Daniel

13. Lv. Job. 6. ☉ Aufgang 5 Uhr 28 m. Unterg. 6 Uhr 23 m. Lv. Job. 10.

Sonnt.	28 E Latare	11. 7	♂ ♀ * 4 / * ♂ / * ♀ / ☉ sch.	8 S. Misericord.
Mont.	29 Eustadius	11. 56	♀ dir. * ☉ / * h / Wind	9 Mar. Egypt.
Dienst.	30 Guidon	12. 27	♂ in ☉ □ ♂ / □ ♀ / und	10 Ezechiel
Mitw.	31 Balbina	1. 35	♂ ♀ * ☉ Sonnenschein	11 Leo Pabst



Merz hat 31. Tag.

Ach! verzeih nicht lange / dann mir ist schon bange /
Und mein Herze sehnet sich / Gott zu haben ewiglich.

Das erste Viertel komt mit lieblicher Bitterung.

Der Vollmond / gibt dem Frühling einen schönen Anfang.

Das letzte Viertel hat eine angenehme Zeit.

Der Vollmond aber bringt neue Kälte.

auf den Bündnerischen Gränken.

Sie überfielen unversehens die Stadt Meyenfeld / bemächtigten sich derselben durch Verrätherey / und erschlugen alle darein liegende Eydgnossen und Burger / legten eine Besatzung von 400. Mann hinein und besetzten den Paß auf der Steig. Die Bündner schrieben alsobald den Eydgnossen zu / und begehrten schleunige Hilff / welche ihnen auch versprochen ward. Doch ehe diese angekommen / so überfielen die Bündner / die auf der Steig liegende feindliche Völcker / erschlugen 400. Mann von denselben / und die übrigen nahmen die Flucht. Dieses ist das erste Treffen.

§. 4.

Von der zwayten Schlacht / bey Tresen ob Baduz den 10.

Hornung An. 1499.

Indessen kamen die Eydgnössische Völcker auch an / und setzten bey Tresen über den Rhein / allwo die Kayserliche Völcker postiert lagen. Zürich und Zug that den ersten Angriff / denen die übrige Eydgnossen und Bündner nachfolgten. Die Feinde nahmen nach einem kurzen / jedoch harten Gefecht die Flucht / und lieffen 400. Todte im Stich / viele wurden auf der Flucht erschlagen. Hierauf ward das Dorff Tresen geplündert und verbrant.

	Tag.	L.	St.	m.	W.
Appenzell / mitw. nach Mitfasten.	11.	33	1		
Arbon / mitw. vor Palmtag.	11.	36	2		
Bogen / auf mitfasten.	11.	40	3		
Brensach / Dienstag nach Eät.	11.	44	4		
Burgdorff / den 1. mitwoch.	11.	47	5		
Collmar / an Fronfasten.	11.	50	6		
Darmstatt / an Mar. Verk.	11.	53	7		
Elgg / auf Gregort.	11.	56	8		
Frankfurt / auf Quasim.	12.	0	9		
Gorgen / den 1. Donst.	12.	4	10		
Klang / den 1. dienst. alt. Cal.	12.	7	11		
Küblis / den 1. Freytag ein	12.	10	12		
Wichmarckt a. c.	12.	13	13		
Mümpelgard / Sambstag vor Eätare.	12.	16	14		
Neh = Breyfach auf Joseph.	12.	19	15		
Neuburg am Rhein / auf mitfasten.	12.	23	16		
Nürnberg / hält Mess / Freytag auf Ostern.	12.	26	17		
Peterlingen / donnerstag nach Ostern.	12.	30	18		
Regensparg / auf Gregori.	12.	33	19		
Reichensee / auf Gertrud.	12.	36	20		
Sanen / freytag vor Palmtag.	12.	40	21		
Seckingen / den 6ten.	12.	43	22		
Schweiz / den 17ten.	12.	47	23		
Solothurn / Dienstag nach mitfasten / und Osterdienst	12.	51	24		
Wilmergen / den 21sten.	12.	55	25		
Untersee / den 1. Donstag.	12.	58	26		
Uri / Donstag vor Ostern.	13.	2	27		
Willisau / montag vor Tridolin.	13.	5	28		
	13.	8	29		
	13.	12	30		
	13.	15	31		

IV. | **Alter April.** | Auf. und | **Aspecten und** | **Neu April.**
 Monat | APRILIS. | Untergang. | vermüthliche Witterung. | APRILIS.

Donst.	1 Hugo	2. 29	1. 22. Vor. $\Delta \delta /$	Winde	12 Julius
Freyt.	2 Abundus	3. 11	δ ist neben dem ζ	unstät	13 Hermengildis
Samst.	3 Benatus	3. 42	δ geht um 3. Ubr	Sofien	14 Tiburtius

14. *Ev. Job. 8.* ☉ Aufgang. 5. Ubr 17. m. Unterg. 6. Ubr 43 m. *Ev. Job. 16.*

Sonnt.	4 E. Jud. Ambr.	4. 7	$\Delta 4 \delta$ unter Wolken mit	15 S. Jubilate
Mont.	5 Martialis	4. 25	δ dir. η in Regen	16 Paternus
Dienst.	6 Treneus	4. 41	δ * 4 / Wind und Regen	17 Rudolf
Mitw.	7 Celestinus	4. 57	δ * δ Sonnenschein	18 Ursmarus
Donst.	8 Maria	Der Mon.	11. 18. Nach. schön Wetter	19 Werner
Freyt.	9 Sibylla	steht auf	☉ in δ 7. 41. Vor. δ Apog.	20 Sulpitius
Samst.	10 Ezechiel	8. 45	δ * η / Regenwetter	21 Anshelmus

15. *Ev. Matb. 21.* ☉ Aufgang 5 Ubr 6 m. Unterg. 7 Ubr 6 m. *Ev. Job. 16.*

Sonnt.	11 E. Palm. Tag	9. 52	$\Delta 4 \eta$ * 4 / unbeständig	22 S. Cantate
Mont.	12 Julius	10. 59	δ dir. $\Delta \delta / \Delta \delta /$ Aprillen	23 Georg
Dienst.	13 Egesippus	11. 31	$\square 4 \odot \Delta \odot / \square \eta /$ Wetter	24 Albertus
Mitw.	14 Tiburtius	12. 6	$\square \eta /$ veränderlich	25 Marcus
Donst.	15 Hoch. Donst.	12. 59	δ geht Nachts Wärme	26 Cletus
Freyt.	16 Char. freytag	1. 45	um 2 Ubr unter Tage	27 Trutbertus
Samst.	17 Rudolf	2. 24	12. 34. Vor. δ frucht	28 Vitalis

16. *Ev. Marc. 16.* ☉ Aufgang 4 Ubr 54 m. Unterg. 7 Ubr 6 m. *Ev. Job. 16.*

Sonnt.	18 E. Ostertag	2. 54	$\delta \eta / * \delta / * \eta /$ bar Wetter	29 S. Rog. + Boch.
Mont.	19 Montag	3. 18	$\Delta \delta \delta * \odot /$ Donner	30 Cathar. Sen.
Anbruch des Tages 2 Ubr 39 m. Abscheid 9 Ubr 21 m. Neu May.				
Dienst.	20 Dienstag	3. 40	$\nabla \delta \eta / \Delta 4 \delta /$ und Regen	1 Philip Jac. +
Mitw.	21 Anshelmus	4. 0	$\delta \delta \eta / \Delta \delta$ Stürmige	2 Athanasius
Donst.	22 Cajus	4. 19	$\delta \delta / \Delta 4$ Witterung	3 Erf. Auff. +
Freyt.	23 Georg	Der Mon.	5. 50. Nach. δ perig. Regen	4 Monica
Samst.	24 Albertus	schtint bis	$\square 4 /$ veränderlich	5 Gotthard

17. *Ev. Job. 20.* ☉ Aufgang 5 Ubr 44 m. Unterg. 7 Ubr 16 m. *Ev. Job. 16*

Sonnt.	25 E. Marcus	10. 9	$\square \delta \odot \delta \delta / * \delta /$ kalte	6 S. Exaudi
Mont.	26 Anacletus	11. 24	$* \delta /$ Winde und Reifen	7 Stanislaus
Dienst.	27 Anastasius	11. 42	$\delta \delta \delta * /$ schöne aber	8 Michael Ersch.
Mitw.	28 Vitalis	12. 27	$* \odot / \square \delta / \square \eta /$ windige	9 Gregor. Manz.
Donst.	29 Peter	1. 51	δ neben dem ζ Sonnen	10 Gordian
Freyt.	30 Walburgis	1. 51	12. 40. Vor. δ neben ζ Tagel	11 Mamertus



April hat 30. Tag. Weiser Schöpffer aller Dingen / Groß von Rath und Starck von Ebat /
 Billich soll dein Lob erklingen / ohnaufhörlich früh und spath.

Das erste Viertel kommt an mit Regen u. unbeständiger Bitterung. Der Vollmond hat erwünscht Aprilen; Wetter. Das letzte Viertel drohet mit gefährlicher Bitterung. Der Neumond hat viel kalte Winde.

verbrennt. Das Schloß Raduz erobert/ und in die Asche gelegt : Der Bogt darauf aber gefangen nach Rapperschweil geführt.

Nach so beglücktem Anfang/ wurden die Bündnerischen Völcker zuruck gemahnet / sie sollen die kurz zuvor verlohrene Stadt Meyensfeld wieder einnehmen / welches sie auch mit herzhafftem Muth gethan/ und die Stadt im ersten Schrecken ohne Schwerdttschlag wieder eingenomen.

Die darein liegende 400. Kayserliche Soldaten wurden gefänglich auf Thur geführt/ und denen vier Burgern so vordeme die Stadt den Feinden verrathen die Köpffe vor die Füße gelegt. Die Eydnossen aber zogen auf der Schwaben Seite dem Rhein nach hinab / und wolten ihre Feinde auffuchen. Sie lagerten sich in dem Dorff Benden / und hauseten übel darinn. Es hatten die Einwohner daselbst die Schweizer vor dem Krieg allezeit Rühmäuler genennet / ihnen zu Troh ein Kalb gestauft und es Amann Rudi geheissen/ daher die Schweizer so verbittert waren / daß sie von Stund an das Dorff an vier Orten angezündt und in die Asche gelegt/ auch ihren Thurn zerstört. Mithin stießen die Bündnerischen Völcker wieder zu den Eydnossen / und wolten einen Einfall

	Tag.	L.	M.
	St.	m.	h.
Baden im Ergöw/ auf Georg.	13.	18	1
Bern/ dienst. nach Quasimod.	13.	22	2
Bremgarten / Ostermitwoch.	13.	26	3
Bernegg/ den 25. Tag.	13.	28	4
Eglisau/ auf Georgi.	13.	31	5
Elek/ mitwoch vor Georgi.	13.	34	6
Ermentingen/ den 15.	13.	37	7
Frankfurt / auf Quasimod.	13.	40	8
Glarus auf Georgi/ a. c.	13.	43	9
Heiden und Herrisau/ auf Georgi.	13.	46	10
Hyon/ auf Quasimod.	13.	49	11
Langen / den letzten mitwoch.	13.	52	12
Lauftenburg/ am Osterdienst.	13.	55	13
Leipzig / auf Jubilate.	13.	58	14
Lichtensteg / mont. nach Quasimod.	14.	2	15
Losanna/ 1. mont. nach Quasimod.	14.	6	16
Lucern/ am Osterdienst.	14.	9	17
Müllhausen/ am Osterdienst.	14.	13	18
Meyensfeld/ montag. nach Georgi.	14.	16	19
Nürnberg / auf Ostern.	14.	19	20
Neustadt / am Bieler-See/ den 23.	14.	22	21
Peterlingen/ donst. nach Quasimod.	14.	25	22
Rapperschwil/ Ostermitw.	14.	28	23
Rheinegg im Rheinthal den 1. mitwoch nach Georgi.	14.	31	24
Rothwyl/ auf Georgi.	14.	34	25
Rheinfelden/ den letzten donst.	14.	37	26
Solothurn/ am Osterdienst.	14.	29	27
Steckborn/ donst. vor Mast.	14.	42	28
Schiers / auf Georgi/ Viehmarkt.	14.	45	29
Teufen/ mont. vor der Lands-Gemeind.	14.	47	30
Tübingen / auf Georgi.			
Wibis/ den 27.			
Wettisshweil / den 1. donst.			
Zoffingen/ am Osterdienst.			

V. **Alter May.** (Auf- und) **Aspecten und** **Neu May.**
 Monat MAJUS. | Untergang. | vermuthliche Bitterung | MAJUS.

18. **Ev. Job. 10.** ☉ **Aufgang 4. Uhr 32. m. Unterg. 7. Uhr 26. m. Ev. Job. 14.**

Sonnt	2 Misericord	2. 37	☿ um 12. Uhr Δ ♀ / schein	13 Freitag
Mont.	3 Erfindung	2. 54	unter / □ ♀ / Δ ☉ Wind	14 Montag † †
Dienst	4 Monica	3. 9	☿ * ♀ / ☉ ☿ / ☿ u. Regen.	15 Dienstag †
Mitw.	5 Gotthard	3. 24.	* ♀ / Schöne Mayenzeit	16 Freitag
Donst.	6 Hs. Cunrad	3. 39	Der (ist weit / Windig	17 Jonas
Freyt.	7 Gottfried	3. 56	von der Erde / unstät	18 Benantius
Samst	8 Michael Ersch.	Der Mon	☉ 3. 39. N. ☉ finst unsichtbar.	19 Prudentia

19. **Ev. Job. 16.** ☉ **Aufgang 4 Uhr 26 m. Unterg. 7 Uhr 34 m. Ev. Job. 3.**

Sonnt	9 Jubilate	steht auf	☿ in ☿ / □ ♀ /	Donner	20 Dreysaltigt
Mont.	10 Gordian	9. 57	☉ in ☿ 8. Uhr 51. m. Vor.	21 Constantin	
Dienst	11 Louisa	10. 55	☿ der Morgens	Winde	22 Helena
Mitw.	12 Pancratinus	11. 44	stern geht um	und Regen	23 Desiderius
Donst.	13 Servatius	12. 3	2 Uhr 43 m.	Fruchtbare	24 Fronleich † †
Freyt.	14 Gaudenz	12. 25	auf / ☿ ♀ /	und schönes	25 Urbanus
Samst	15 Sophia	12. 58	☿ in ☿	Mayen - Wetter	26 Eleutherius

20. **Ev. Job. 16.** ☉ **Aufgang 4 Uhr 19. m. Unterg. 7 Uhr 41 m. Ev. Luc. 14.**

Sonnt	16 Can. Melch.	1. 23	☉ 10. 25 Vor. Sonnenschein	27 Joh. Paul.	
Mont.	17 Fida	1. 43	☿ Warmes Wetter	28 Germann	
Dienst	18 Chrschona	1. 59	☿ * ☉ / Δ ☉ / * ♀ / aber	29 Maximilian	
Mitw.	19 Scipio	2. 23	* ♀ / ☉ ☿ /	gefährlich	30 Felix Pabst
Donst.	20 Christian	2. 41	□ ♀ / ☿ ist	mit Bliß	31 Petronella
☿ Anbruch des Tages 1 Uhr 22 m. Abscheid 10 Uhr 38 m.			Neu Brachmonat.		
Freyt.	21 Constantinus	3. 4	neben dem ☿	☿ per. u. Doñer	1 Nicodemus
Samst	22 Helena	3. 29	geht Morgens 2 U. auf	warm	2 Marcellus

21. **Ev. Job. 16.** ☉ **Aufgang 4 Uhr 14 m. Unterg. 7 Uhr 46 m. Ev. Luc. 15.**

Sonnt	23 Reg. Diet.	Der Mon	☉ 1. 20. Vor. ☿ finst unsichtb.	3 Erasmus	
Mont.	24 Johanna	scheint bis	* ♀ / schöne / liebliche	4 Balthar	
Dienst	25 Urbanus	11. 6	☿ * ☿ und warme Mayen	5 Bonifacius	
Mitw.	26 Anna Magd.	11. 48	☿ ☿ □ ♀ / ☿ Bitterung	6 Norbertus	
Donst.	27 Auffahrt	12. 6	☿ in ☿ * ☉ / □ ♀ / Doñer	7 Robertus	
Freyt.	28 Wilhelm	12. 20	☿ und ☿ stehen	Wolcken	8 Medardus
Samst	29 Maximilian	12. 39	neben dem ☿	Sonnenschein	9 Columbanus

22. **Ev. Job. 15.** ☉ **Aufgang 4 Uhr 9 m. Unterg. 7 Uhr 51 m. Ev. Luc. 5.**

Sonnt	30 Erzandi	12. 58	☿ 2. 21. Vor. lieblich / warm	10 Onophrion	
Mont.	31 Petronella	1. 14	☿ * ♀ / □ ♀ /	Wetter	11 Barnabas.

May hat 31. Tag. Komm mein Freund in Herzens-Garten / Laß mich deiner Lieb abwarten /
 Komm / mein Leben! Komm / mein' Lieb! Daß ich dir früh Früchte giebe

Der Anfang des Mayens bringt liebliches Wetter.

Vollmond will mit kalten Regen und Winden sich zeigen.

Der Neumond hat viel Sonnenschein / mithin auch Donner-Wolcken.

in das Wallgäu thun / diese aber begehrt den Guad und haben den Eydnossen und Bündnern gehuldiget.

§ 6.

Von der dritten Schlacht

bey Hard, zwischen Fußach und

Breganz am Boden-See, den 20.

Tag Hornung / An. 1499.

Indessen ward zu Zürich eine Eydnößische Tagsatzung gehalten / und darinn beschlossen / weilen man dem Feind von obenher wol gemacht seye / so solle man untenher bey Schaffhausen in das Hegäu einen Einfall thun / und wurden die Lobl. Ort Zürich / Bern / Freyburg / Solothurn und Schaffhausen dazu verordnet. Es ward auch eine Berordung gemacht / wie man die Gränzen wider die Feinde bewachen sollte. Krafft dessen / was unter Costanz gelegen / sollte Zürich / Bern / Freyburg / Solothurn und Schaffhausen bewahren / die Gränzen von Costanz bis auf Werdenberg sollte Appenzell / der Abt und die Stadt St. Gallen bewachen / das übrige solle von den Bündnern besetzt werden.

Bey dem Einfall in das Hegäu / haben die vorgedachten Lobl. Orte inner acht Tagen Zeit 20. Schlösser und und Dörffer abgebrannt / und zogen mit grosser Beute wieder nach Hause.

Es sassen aber unter dessen die übrigen Bundsgenossen von Zürich / Lucern /

Ulberschwendi den 1. montag.
 Altsteten / den 1. mitw. alt Cal.
 Appenzell auf S. Dreyfaltig.
 Arau / Dienstag vor Auffahrt.
 Biberach / am Pfingstmitw.
 Bischoffzell / den 1. montag.
 Brengarten / Pfingstmitw.
 Dreybach / am Pfingstdienst.
 Ehur / den 1. Mey alt Cal.
 Egg / den 2ten.
 Freyburg in Uchtland / den 3.
 Gottlieben / den 1. montag.
 Hlang / den ersten Dienstag alt. Cal.
 Rempten / den 10.
 Lauffenburg / Pfingstdienstag.
 Lengsburg / den 1. mitwoch.
 Lindau / den 1. Samstag.
 Lucern / am Pfingstdienstag.
 Mayensfeld / montag nach Georgi a. c.
 Mellingen / am Pfingstmitw.
 Müllhausen / am Pfingstdienst.
 Rapperschwil / Pfingstmitw.
 Rosbach / donstag vor Pfingst.
 Schaffhausen / am Pfingstdien.
 Solothurn / diensttag nach Erfind. den 2. am Pfingstdien.
 St. Gallen / Samstag vor Auffahrt.
 Stauffen / auf Philippi Jacobi.
 Wangen / mitwoch. nach Erfindung.
 Willisau / den 1. tag nach Er.
 Weil / den 1. diensttag.
 Weinselden / den 3ten.
 Winterthur / Donstag vor Auffahrt.
 Zofingen / am Pfingstdienst.
 Zürich / den 1sten.
 Zurzach / 8. Tag nach Pfingst.

Tag.	St. m	M
14.	49	1
14.	51	2
14.	54	3
14.	57	4
15.	59	5
15.	1	6
15.	3	7
15.	6	8
15.	8	9
15.	10	10
15.	12	11
15.	14	12
15.	16	13
15.	18	14
15.	20	15
15.	22	16
15.	24	17
15.	26	18
15.	28	19
15.	29	20
15.	30	21
15.	31	22
15.	32	23
15.	33	24
15.	35	25
15.	36	26
15.	38	27
15.	39	28
15.	40	29
15.	41	30
15.	42	31

VI. **Alter Brachm.** | **↑ Aufund** | **Aspecten und** | **Neu Brachmonat.**
Monat JUNIUS. | **Untergang.** | **vermuthliche Witterung.** | JUNIUS.

Dienst	1 Nicodemus	♁	1. 29	✳ ♀ Δ ⊙ / ✳ ♀ /	Regen	12 Basilides
Mitw.	2 Hs. Jacob	♁	1. 44	□ ♀ Δ ♀	Donner und	13 Ant. von Pad.
Donst.	3 Erasmus	♁	1. 59	♁ ♀ Δ Apog.	Hagel	14 Basilus
Freyt.	4 Felicitas	♁	2. 16	✳ ♀ □ ♀ / ♀ ♀ /	Regen	15 Vitus
Samst.	5 Bonifacius	♁	2. 37	✳ ♀ Δ ♀	Sonnenschein	16 Justinus

23. **Ev. Job. 14.** ☉ **Aufgang 4 Ubr 7 m.** **Unterg 7 Ubr 53 m.** **Ev. Math. 5.**

Sonnt	6 Pfingsten	♁	3. 6	Δ ♀ / Δ ♀ /	Sonnenblich	17 S Adolph
Mont.	7 Montag	♁	Der Mon	● 6 14. Vor.	schön Wetter	18 Marcellus
Dienst.	8 Dienst Med.	♁	steht auf	☾ □ ♀ Δ ♀ /	Sonnenschein	19. Gervasius
Mitw.	9 Fronfasten	♁	10. 22	Langster Tag	veränderlich	20 Sylvester
Donst.	10 Onoph.	♁	10. 56	☉ in 6. 6. Nach.	warm	21 Albanus
Freyt.	11 Barnabas	♁	11. 23	Sommers. Anfang	heiß	22 1000. Ritter
Samst.	12 Basilides	♁	11. 46	Δ ⊙ /	gut Heuwetter	23 Edeltrud

24. **Ev. Job. 3.** ☉ **Aufgang 4 Ubr 6 m.** **Unterg. 7 Ubr 54 m.** **Ev. Marc. 8.**

Sonnt	13 E Dreyfalt.	♁	11. 55	✳ ♀ ♀	gut Wetter	24 S Job. Tauf.
Mont.	14 Abigael	♁	12. 5	☾ 5. 24. Nach.	aber sehr ge-	25 Prosper
Dienst.	15 Vitus	♁	12. 19	□ ♀ ♀ / Δ ♀ /	fabrich	26 Hagelfere
Mitw.	16 Justinus	♁	12. 38	♀ in ♁	von Donner	27 7 Schläffer
Donst.	17 Hortensia	♁	1. 0	Δ perig, □ ♀ /	und Bltz	28 Leo Pabst
Freyt.	18 Marcellus	♁	1. 25	♁ und ♀ stehen	veränderlich	29 Pet Paul
Samst.	19 Gerhard	♁	1. 55	neben dem ☾	heiß	30 Pauli Ged.

☾ Anbruch des Tages 1 Ubr 1 m. **Abscheid 10 Ubr 59 m.** **Neu Neumonat.**

25. **Ev. Luc. 16.** ☉ **Aufgang 4 Ubr 8 m.** **Unterg. 7 Ubr 52 m.** **Ev. Math. 7.**

Sonnt	20 E Sylvester	♁	2. 34	♁ ist der Abends	schön	1 S Theodorus
Mont.	21 Albanus	♁	Der Mon	● 9. 10. Vor.	und warm	2 Mar. Heims.
Dienst.	22 Justina	♁	scheint bis	stern / geht um	Wetter	3 Landfrancus
Mitw.	23 Edeltrud	♁	10. 9	10. Ubr unter	grosse Hiz	4 Ulrich
Donst.	24 Job. Täuffer	♁	10. 36	♁ ♀ / h steht neben	Donner	5 Elisabeth
Freyt.	25 Eberhard	♁	10. 57	♁ ♀ dem Mon.	Sonnen	6 Esajas
Samst.	26 Job. Paul.	♁	11. 13	♀ der schöne Morz	schein	7 Willibald

26. **Ev. Luc. 14.** ☉ **Aufgang 4 Ubr 13 m.** **Unterg. 7 Ubr 47 m.** **Ev. Luc. 16.**

Sonnt	27 E 7 Schläfer	♁	11. 28	genstern steht	warm	8 S Schuf E. F.
Mont.	28 Benjam	♁	11. 43	☾ 5. 29. Nach.	☉ schein	9 Cyrillus
Dienst	29 Peter Paul	♁	11. 59	um 1 Ubr auf	heisse	10 7. Brüder
Mitw.	30 Paul. Ged.	♁	12. 6	♁ ♀ Δ Apog.	Sommertage	11 Pius Pabst



Brachmonat hat 30. Tag.

Ach! wie ist die Zahl so klein/ Derer die sich Gott ergeben/
Und als Christen heilig leben/ Ueberall ist Heuchel-Schein.

Der Eintritt des Monats drohet mit Donner und Hagel.

Der Vollmond macht Hoffnung zu schönem Heu-Wetter/ neben Donner- Wolcken.

Das letzte Viertel hat gleichfalls besorgliche Bitterung.

Der Neumond bringt uns eine fast unleidentliche Hitz.

Lucern/ Schweiz/ Unterwalden/ Zug/ Glaruz und Appenzell / samt den Bündnern nicht still/ sondern nachdem sie sich zu Ranzweil eine Stund unter Feldkirch gelagert hatten/ so zogen sie dem Rhein nach hinab auf Hard / ohnweit Breganz / allwo die Schwaben ihr Lager aufgeschlagen hatten. Da die Eydgnössischen Vor-Trouppen auf Höchst ob Rheineck gekommen/ trafen sie daseibst eine feindliche starke Macht an/ welche sie in die Flucht über das Riedt hin hinaus gejagt / und die Schweizerische und Bündnerische Völcker folgten ihnen nach / bis zu der feindlichen Armee auf Hard ; da kam es den 20. Hornung zu einem blutigen Treffen. Die Schweizerische und Bündnerische Völcker als sie die Feinde ins Gesicht bekommen/ fielen vor Anfang der Schlacht nieder auf ihre Knie und verrichteten ein ernstliches Gebet zu Gott. Als nun diese Bunds-Völcker auf ihren Knien lagen und beteten/ so vermeinten die Schwaben/ sie wolten der Gnaden begehren/ und riefen ihnen zu: Nix/ Nix/ ihr Rühmelcher! Es ist keine Gnade vorhanden / ihr Bößwichter müffet alle sterben/ und lieffen alsobald ihre Stücke auf die Eydgnossen losbrennen. Die Bunds-Völcker

	Tag.	L.	M.
Hubonne / den letzten Dienst.	15.	43	1
Badenweller/ mont. nach Dreyfaltigkeit.	15.	44	2
Brendorff/ auf Peter und Paul	15.	44	3
Biel / auf Medardi.	15.	45	4
Bruntrut / den letzten mitw.	25.	46	5
Davos/ den 24. alt. Cal.	15.	47	6
Feldkirch/ auf Johanni.	15.	47	7
Kempten/ auf Peter Paull.	15.	48	8
Piechtensteig/ mont. nach Dreyfaltigkeit.	15.	48	9
Morrsee/ auf Vitus.	15.	48	10
Mümpelgart/ samst. nach Dreyfaltigkeit.	15.	48	11
Neuenburg/ den 22.	15.	48	12
Neustadt/ den letzten Donstag.	15.	47	13
Nevis / den 24.	15.	46	14
Olten / montag vor Johanni.	15.	46	15
Ravenspurg / auf Vitus.	15.	45	16
Rothweil auf Johanni.	15.	44	17
Salez/ auf St. Johanni tag.	15.	43	18
Strassburg / auf Johanni.	15.	42	19
Schaffhausen/ am Pfingstdienst	15.	41	20
Sursee/ auf Johanni und Pauli	15.	41	21
Ulm / auf Vitus.	15.	40	22
Weil/ dienst. nach Dreyfaltigkeit.	15.	40	23
Zürich / den 14. Tag nach Pfingst.	15.	39	24
Zurzach/ mont. nach Dreyfalt.	15.	38	25
Salez / den 24.	15.	36	26
	15.	34	27
	15.	32	28
	15.	31	29
	15.	30	30

VII. **Alter Heumonath** | **Auf- und** | **Aspecten und** | **Neu Heumonath.**
Monat | **JULIUS.** | **Untergang.** | **vermuthliche Bitterung.** | **JULIUS.**

Donst.	1 Theobaldus	☾	12. 17	△○ / □♂ / □♂	Unstät	12 Nabor
Freyt.	2 Mar. Dei ms.	☽	12. 38	☽☽ ☽☽	Sonnenschein	13 Anacletus
Samst.	3 Cornelius	☽	1. 3	☽☽ △♂ / ☽♂	Windig	14 Bonaventura

27. **Ev. Luc. 15.** ☉ **Aufgang** 4. Uhr 18 m. **Unterg.** 7. Uhr 42 m. **Ev. Luc. 19.**

Sonnt	4 Ulrich	☽	1. 49	♂ der Abendstern	Donner	15 Heinrich
Mont.	5 Anshelmus	☽	2. 20	☾ geht um 9 Uhr unter	Wind	16 Faustus
Dienst	6 Esajas	☽	Der Mon	7. 8. Nach.	Platz Regen	17 Alexius
Mitw.	7 Joachim	☽	steht auf	♂ ist unsichtbar.	Regen	18 Arnold
Donst.	8 Kilian	☽	9. 22	☽♂ / ☽♂ / △♂	und Wind	19 Arsentus
Freyt.	9 Cyrillus	☽	9. 46	☽ retrogradus	und Wind	20 Margretha
Samst.	10 7 Brüder.	☽	10. 7	□♂ / □♀	heisse Sommer	21 Arbogast

28. **Ev. Luc. 6.** ☉ **Aufgang** 4 Uhr 24 m. **Unterg.** 7 Uhr 36 m. **Ev. Luc. 18.**

Sonnt	11 Rachel	☽	10. 24	Hundstag an	Tage	22 Scapul Feit
Mont.	12 Hundst. anf.	☽	10. 42	☉ in ♀ 5. 21. Bor.	fang heiß	23 Apollinarius
Dienst	13 Heinrich	☽	11. 1	10. 38. Nach.	veränderlich	24 Christina
Mitw.	14 Bonaventur	☽	11. 23	☾ Perig.	Wetter mit	25 Jacob Chr. F
Donst.	15 Margretha	☽	11. 51	□♂ /	Donner / Regen	26 Anna
Freyt.	16 Paravicin	☽	12. 14	☽♂	und Wind	27 Pantaleon
Samst.	17 Alexius	☽	12. 27	♂ und ♀ stehen	Regen	28 Nazarius

29. **Ev. Luc. 5.** ☉ **Aufgang** 4 Uhr 32 m. **Unterg.** 7 Uhr 28 m. **Ev. Marc. 7.**

Sonnt	18 Hartmann	☽	1. 11	☾ neben dem Mond	Wind	29 Martha
Mont.	19 Rosina	☽	2. 11	☽♂ /	Regen und Donner	30 Abdon
Dienst	20 Arnold	☽	Der Mon	5. 57. Nach.	☽♂ / ☽♀	31 Ignatius
Mitw.	21 Arbogast	☽	Anbruch des Tages	2 Uhr 13 m. Abscheid	9 Uhr 47 m.	Neu Augustmonat.
Donst.	22 Max Magd.	☽	scheint bis	☽♂ / ☽♂	Donner Wolken	1 Petri Kettenf.
Freyt.	23 Apollonia	☽	8. 58	☽ in ♀ / ☽♀	Warm	2 Portiuncula
Samst.	24 Christina	☽	9. 32	☽ occid. ☽♂ /	Regen	3 Stephan Erf.
				□♂ / □♀	und Wind.	4 Dominicus

30 **Ev. Matth. 5.** ☉ **Aufgang** 4 Uhr 41 m. **Unterg.** 7. Uhr 19 m. **Ev. Luc. 10.**

Sonnt	25 Jacob	☽	9. 48	☽☽ / ☽♀	Sehr heisse	5 Oswald
Mont.	26 Anna	☽	10. 3	☽♂ / ☽♂ / ☽♂	Somer	6 Berklar. Chr.
Dienst	27 Anna Maria	☽	10. 20	Venus ist der △♀	Tage	7 Affra
Mitw.	28 Siegfried	☽	10. 38	10. 53. Nach.	Morgenwarm	8 Cyriacus
Donst.	29 Beatrix	☽	11. 2	Stern geht um ☽	Schein	9 Romanus
Freyt.	30 Jacobea	☽	11. 32	1. Uhr 39 min.	schön Wetter	10 Laurentius F
Samst.	31 Sidonia	☽	12. 2	auf. △○ / △♂	☽	Schein 11 Susanna.



Neumonath hat 31. Tag.

Alle Welt samt ihren Schätzen / schmeckt mir kalt und abgeschmackt / Weil ihr falsches Lust ergehen / Uns die wahre Lust abzwackt.

Der Neumonath bringt von Anfang veränderliches Wetter mit sich.

Der Vollmond hat starke Platz Regen / und wenig Sonnenschein.

Das letzte Viertel wechslet ab / mit unbeständiger Witterung.

Der Neumonath ist zwar heiß / drohet aber mit gefährlicher Witterung.

Das erste Viertel hat fast überall schön Wetter.

Völker stuhnden wieder auf und fielen ihre Feinde mit tapfferer Muht an. Die Schwaben hatten noch nicht 5. Schüsse aus ihren Stücken gethan / so hatten sich die Eydgnossen schon Meister davon gemacht und solche erobert. Da erhob sich ein hefftiger Handstreit. Die Eydgnossen und Bündner wahren sich mit schleffen / hauen und stechen so tapffer / daß die Schwaben alsobald die Flucht ergriffen. Sie hatten zu ihrem Vortheil einen grossen Graben aufgeworffen / welcher ihnen hernach zu ihrem grossen Schaden gereichte / indeme 500 darein gesprengt wurden / die jämmerlich ersauffen mußten / viele ertruncken in dem Bodens-See: Andere begaben sich in die Schiffe und wolten nach Lindau fahren / weil sie aber mit Leuten allzustarck beladen waren / so sind sie mit samt dem Volck untergangen / so daß man über 5000. Mann zehlet / die in diesem Treffen auf der Schwäbischen Seite umkamen. Es hatten sich über 500. Mann am See in die Röhre versteckt / die am Morgen von den Burgern zu Lindau halb erfroren abgeholt worden / der mehre Theil aber ist erfroren. Zumahlen eine so kalte Nacht gewesen daß den Bundsgenossen die Schuh an die

Altkirch auf Jacobi.
 Angspurg / auf Ulrich.
 Frau / deu 1. mitwoch.
 Bern / mittwoch nach Jacobi
 Bonfelden auf Jacobi.
 Biel / auf Ulrich.
 Bisanz / auf Jacobi.
 Cleven / den 15.
 Haslach / Montag nach Peter Paul.
 Heidelberg auf Margreth.
 Jank / Mitw. nach Margreth. a. c.
 Landau / Langenau auf Margreth.
 Maynz auf Jacobi.
 Memingen / Meyenburg / auf Ulrich.
 Milhen den 1. mitwoch.
 Münster / im Basler-Bistum den 17.
 Orbonne / auf Maria Magdal.
 Rheinegg / mitwoch nach Jacobi Kirch = Weyh.
 Seckingen / auf Jacobi.
 Sempach / auf Cyrilli.
 Überlingen / auf Ulrich.
 Unterseen / von 1. mitwoch.
 Bibis / Dienstag nach Maria Magdalena.
 Wallenburg / Dienstag nach Maria Magdal.
 Wildhaus / auf Ulrich.
 Welschneuenburg / den 1. mitwoch.
 Waldshut / auf Jacobi.
 Willisau / auf Ulrich.
 Worms / auf Theobaldi.
 Würzburg / auf Kilian.

Tag.	L.	M.
St.	m.	h.
15.	29	1
15.	28	2
15.	26	3
15.	25	4
15.	23	5
15.	21	6
15.	19	7
14.	19	8
15.	17	9
15.	15	10
15.	13	11
15.	11	12
15.	10	13
15.	8	14
15.	2	15
15.	0	16
14.	58	17
14.	56	18
14.	53	19
14.	50	20
14.	48	21
14.	46	22
14.	43	23
14.	40	24
14.	37	25
14.	34	26
14.	32	27
14.	30	28
14.	27	29
14.	24	30
14.	21	31

31. **Ev. Marc. 8.** ☉ **Aufgang 4. Uhr 51. m.** **Unterg. 7. Uhr. 9. m.** **Ev. Luc. 17.**

Sonnt	1	Petri. Kett.	12.	10	☉♂/	Sehr heisse Tage	12	Clara
Mont.	2	Moses	12.	58	♂ in ☉ / ♀ dr. *♂	Soffen	13	Hypolitus
Dienst.	3	Josias	1.	58	☉☉ ♀ ist morgens zu schein		14	Eusebius
Mitw.	4	Dominiaus	3.	7	☉☉ sehen/geht um 3 warm		15	Mar. Si. ☉☉
Donst.	5	Oswald	Der Mon		☉ 6. 31. Vor. Uhr auf gefahr		16	Jod. Rochus
Freyt.	6	Sixtus	steht auf		☉ 4. occid. ♂ / ♀ /	liches	17	Liberatus
Samst.	7	Donat. Ufra	8.	33	☉☉ / ♂ / ♀ /	Wetter von	18	Agapitus

32. **Ev. Math. 7.** ☉ **Aufgang. 5. Uhr 3 m.** **Unterg. 6. Uhr. 57 m.** **Ev. Math. 6.**

Sonnt	8	Reinhard	8.	51	☉ occid.	Donner und Hagel	19	Sebalbus
Mont.	9	Roman	9.	10	☉ Δ / Δ h / Δ 4 /	☉ schein	20	Bernhardus
Dienst.	10	Laurentius	9.	31	*♂ / Δ ♀ /	Feines Ernd.	21	Privatus
Mitw.	11	Ignatius	9.	56	*♀ /	Perig. Wetter	22	Symphoria
Donst.	12	Clara Bleiche	10.	28	☉ 3. 44. Vorm. ☐ h /	warm	23	Zachæus
Freyt.	13	Hundst. End	11.	11	☉ in ☉	Sonnenschein.	24	Barthol. ☉
Samst.	14	Samuel	11.	32	♂ nebedem	sehr warm	25	Ludwig

33. **Ev. Luc. 16.** ☉ **Aufgang 5 Uhr 14 m.** **Unterg. 6. Uhr 46. m.** **Ev. Luc. 7.**

Sonnt	15	Mar. Hin.	12.	3	☉☉ * h /	grosse Hitze	26	Silverius
Mont.	16	Jod. Rochus	1.	8	☉☉	warme Tage	27	Gebhard
Dienst.	17	Liberatus	2.	23	☉☉ ☉ in ☉	Sonnenschein	28	Delag. Aug.
Mitw.	18	Deodatus	3.	40	♂ h / ♂ 4 / ♂ ♀ /	☉ schein	29	Joh. Enth.
Donst.	19	Sebalbus	Der Mon		☉ 4. 58. Vorm. ☉ h 4	gefahr	30	Rosa
Freyt.	20	Bernhard	scheint bis		liche und ungesunde Zeit.		31	Sabina
Samst.	21	Privatus	7.	59	☉ h ♀ * ♀ /	Stürmige	1	Berena Egid.

34. **Ev. Luc. 19.** ☉ **Aufgang. 5 Uhr 25 m.** **Unterg. 6 Uhr 35 m.** **Ev. Luc. 14.**

Sonnt	22	Emilia	8.	14	♀ in ☉ ☐ ♂	Regen	2	Basilus
Mont.	23	Zachæus	8.	30	☉☉ * h / * 4 /	und Wind	3	Seraphia
Dienst.	24	Bartholome	8.	48	☉☉ * ☉ / Δ ♂ /	unstat	4	Rosalia
Mitw.	25	Ludwig	9.	9	☉☉ ☉ Apog.	Nebel und	5	Victoria
Donst.	26	Severus	9.	31	☉☉ ☉	Sonnenschein	6	Magnus
Freyt.	27	Gebhard	9.	49	☉ 5. 38. Vorm.	Besser Wetter	7	Regina
Samst.	28	Augustin	10.	54	☉ h und 4	Sonnenschein	8	W. Seb. ☉☉

35. **Ev. Luc. 18.** ☉ **Aufgang 5 Uhr 37 m.** **Unterg. 6 Uhr 23 m.** **Ev. Math. 22.**

Sonnt	29	Joh. Enth.	11.	49	gehen Morgens	ungesunde	9	Costant. Sib
Mont.	30	Hs. Heinrich	11.	18	um 4 Uhr	Bitterung	10	Nicol. Zole
Dienst.	31	Rebecca	12.	55	auf.	Nebel und ☉ schein	11	Felix Regula

Augstmonat. hat 31. Tag.

Zeuch mich nach dir / o mein Vatter! Jesu! zeuch mich ganz in dich /
 Beheter Geist! du mein Berather / Ganz in dich versencke mich.

Der Vollmond hat zwar schön /
 aber sehr gefährlich Wetter / von Don-
 ner und Hagel.

Das letzte Viertel bringt uns fei-
 nes Ernd. Wetter.

Der Neumond kömmt auf den Tag
 da die 2. Obristen Planeten eine Zu-
 sammen. Rufft halten / welches nur
 alle 20. Jahr geschiehet / daher ist
 wunderliche und eine recht ungesunde Witte-
 rung zu vermuthen.

Füße angefroren. Hingegen ist es als
 eine besondere Regierung Gottes an-
 zumercken daß die Eydnossen zwar
 viele Verwundte / aber keinen Tod-
 ten bekommen.

Am Morgen funden die Eydnössi-
 sche Völcker einen Mann / welcher aus
 der Schlacht entrunnen und sich un-
 ter das Tach versteckt hatte / der bat
 mit diesen Worten die Eydnossen
 um das Leben: Ach! ihr liebe frome
 Rühmäuler ich bitte euch durch Gott
 sind mir gnädig: Als die Eydnossen
 ihm solches verwiesen, wie er in höch-
 ster Lebens: Gefahr die Eydnossen
 noch schmähen dürffte / hat er hoch
 und theuer bezeuget / daß er bey seinen
 Leuten nichts anders gehört und ge-
 wußt / als die Eydnossen heißen alle
 Rühmäuler. Die Eydnossen lachten
 seiner Einfalt / und lieffen ihn unbe-
 schädigt wieder zu Weib und Kinden
 heim ziehen / und sie zogen auch wieder
 aus dem Feld.

Indessen arbeitete man / wiewohl vergeblich
 am Frieden / und konnte man auf der Tagsetzung
 nichts ausrichten / als daß man abermahl be-
 schlossen / die Grenzen wohl zu verwahren / und
 zwar vom Wormser = Joch / im Bündner-
 Land an / bis auf Granson hinein / in das Wel-
 sche Berner = Gebiet / welche eine Weite / von
 mehr als 70. Stund ausmachet.

	Tag.	L.	M.
Altkirch / auf Lorenzentag.	13.	18	1
Altstätten / mont. nach Mar.	14.	14	2
Himmelfart.	14.	11	3
Wrau / den 1. mitwoch.	14.	7	4
Bremgarten / auf Barthol.	14.	4	5
Braunschwieg / montag nach Laurenzi berühmte mes.	14.	0	6
Buchweiler / auf Mar. Himmelf.	13.	57	7
Einsidlen / mont. vor Verena.	13.	53	8
Endingen / Egen / Ensisheim auf Bartholomäi.	13.	53	9
Ettiswil / donst. nach Rochus	13.	47	10
Fischbach / auf Laurenzentag	13.	44	11
Genff / den ersten.	13.	41	12
Glarus / dienstag vor Maria himmelfahrt a. c. ist ein groß- ser Schaaf-Marcft.	13.	38	13
Grabs / montag nach Maria Himmelfahrt alt. Cal.	13.	35	14
Heidelberg / mont n. Barthol.	13.	32	15
Hutweil / 2. mitw. nach Jacob.	13.	29	16
Hauptweil / nach Bartholom.	13.	26	17
Hyon / den 4ten.	13.	23	18
Landshut / auf Bartholom.	13.	19	19
Mels / samstag nach Barthol.	13.	16	20
Murten / mitw. vor Barthol.	13.	13	21
Neustadt in der Pfalz / den 5.	13.	9	22
Olten / mont. nach Mar. himmelf	13.	6	23
Rapperschweil / mitwoch vor Barthol.	13.	3	24
Reichensee / auf Laurenzentag	13.	0	25
Rheinfelden / donst n. Barth.	12.	57	26
Schaffhausen / auf Barthol.	12.	53	27
Sursee / auf Joh. enthaupt.	12.	49	28
Schwarzenberg / an Loren- gen Abend.	12.	45	29
Urnäsch / den 1. montag.	12.	32	30
Wattweil / den 2. mitwoch.	12.	38	31
Willisau / auf Lorenzen tag.			
Zerbst / auf Barthol.			
Zoffingen / mitw. nach Barth.			
Zweyfirmen / den 4. mitwoch.			

IX. **Alter Herbstmonat** (Auf- und) **Aspecten und** **Neu Herbstmonat.**
 Monat SEPTEMBER. | Untergang. | vermuthliche Bitterung | SEPTEMBER.

Mitw.	1 Verena Egid.	2.	9	* ♂ ♀	Bermischer	12 Leontius
Donst.	2 Veronica	3.	28	* ♀ ♀ ♂ ♀ / ♂ ♀ /	Sonnen-	13 Eulogius
Freyt.	3 Theodosia	Der Mon	4. 42.	Nach. 4 in ♀ ♂ ♀		14 t Erhöb. †
Samst.	4 Esther	steht auf	♀ orientalis	schein mit		15 Ludmilla

36. Ev. Marc. 7. ☉ Aufgang 5 Uhr 49 m. Unterg. 6 Uhr 11 m. Ev. Math. 9.

Sonnt.	5 Victoria	7.	24	□ ♀ / △ ♀ /	Regen und	16 Cornelius
Mont.	6 Magnus	7.	43	△ ♀ / △ ♀ /	Winden	17 Hildegard
Dienst.	7 Regina	8.	8	♀ in ♀	Iperig. ☉ schein	18 Esther
Mitw.	8 Mar. Geburt	8.	37	△ ☉ / ☉ ♀ / □ ♀ /	Nebel	19 Fronfaste
Donst.	9 Hs. Ulrich	9.	16	* ♀ / * ♀ /	Kalte	20 Eustach.
Freyt.	10 Dhillta	10.	7	9. 50. Vorm. ♂ ♀	Regen	21 Mathæus †
Samst.	11 Felix Regul.	11.	8	☉ Tag und Nacht	und	22 Mauritius

37. Ev. Luc. 10. ☉ Aufgang 6 Uhr 0. m. Unterg. 6 Uhr 0. m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	12 Cyr. ☉	11.	41	☉ in ♀ 7. 28. Vor. gleich		23 Thecla
Mont.	13 Hector	12.	20	Herbstes Anfang	Sonnen-	24 Rupertus
Dienst.	14 t Erhöhung	1.	35	☉ ☉ X	schein und Nebel	25 Cleophas
Mitw.	15 M. Lis. Fronf.	2.	5	☉ ☉ ♀ und ♀ sind	in den	26 Justina
Donst.	16 Aurelia	3.	6	☉ ☉ die Morgensterne		27 Cosm. Dam.
Freyt.	17 Lampertus	Der Mon	6. 52.	Nach. Thälern	Nebel	28 Wenceslaus
Samst.	18 Rosa	scheint bis	♂ ♀ /	und Sonnenschein		29 Michael †

38. Ev. Luc. 17. ☉ Aufgang 6 Uhr 12 m. Unterg. 5 Uhr 48 m. Ev. Job. 4.

Sonnt.	19 Januarius ☉	6.	44	♂ in ♀ X	durcheinander	30 Hieronym.
Mont.	20 Tobias	7.	2	☉ ☉ ☉ ☉ * ♀ /	Feuchte	1 Remigius
Dienst.	21 Mathæus	7.	21	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ Apog.	kalte	2 Leodegarius
Mitw.	22 Mauritius	7.	45	□ ♀ / □ ♀ / △ ♀ /	Nebel	3 Candidus
Donst.	23 Hercules	8.	16	☉ ☉ * ☉ / □ ♀	und Sonn-	4 Franciscus
Freyt.	24 Rupertus	8.	55	☉ ☉ * ♀ /	nen schein	5 Placidus
Samst.	25 Cleophas	9.	46	11. 43 Nach. ☾	gut Wetter	6 Bruno

39. Ev. Math. 6. ☉ Aufgang 6 Uhr 24 m. Unterg. 5 Uhr 36 m. Ev. Math. 18.

Sonnt.	26 Cyprianus	10.	46	♀ in ☉ △ ♀.	schön Wetter	7 St. Ros. Kr. S.
Mont.	27 Cosm. Dam.	11.	54	* ♀ ♀ ♂ ♀ / □ ♀ /	Regen	8 Brigitta
Dienst.	28 Wenceslaus	12.	36	Venus der Morgens	und	9 Dionysius
Mitw.	29 Michael	1.	10	Stern geht nach	starcke	10 Gedeon
Donst.	30 Hieronym.	2.	29	4. Uhr auf ♂ ♀ /	Winde	11 Burckhard



Herbstmonat. hat 30. Tag.

Nichts begehrt mein Herz auf Erden/ Jesu als dein Herz allezeit.
 Daß mich dessen habhaft werden/ Meines Herzens Herz in seyn.

Vollmond den 3. trittet mit Regen und Winden ein/ welche gegen dem Ende kälter werden.

Letztes Viertel den 10. hat kalte Regen/ und auf den Bergen Schnee.

Der Neumond den 17. bringt feuchte Nebel und Sonnenschein.

Das erste Viertel/ hat lauter starke Winde und Regen.

S. 7

Bey Anfang des Kriegs hat sich der Kayser in die Niederlande begeben/ indessen aber befohlen die Friedenshandlungen vorzunehmen. Als er nun vernommen/ daß die Friedenshandlungen abgebrochen und an dero statt ein blutiger Krieg geführt werde/ kam er wieder zurück/ und als er zu Zell am Unter See war/ wurden die Eydnossen von dem Schwäbischen Bund so hefftig verklagt/ daß der Kayser aus großem Zorn/ ohne das Gegentheil auch anzuhören/ dem ganzen Römischen Reich aufgebieten/ die Schweizer und Bündner mit aller Macht zu überziehen.

S. 8.

Da gieng der Krieg neuer Dingen an/ die Kayserlichen versamleten viel Volk/ thaten einen plötzlichen Einfall in das Bündner Land und verbrannten etliche Dörffer im Engadin. Die Bündner saumten sich auch nicht/ siezlen in das Tyrol/ nahmen Raunders hinweg und steckten es in Brand. Nicht weniger streiffen die Schwäbischen in das Berner Gebiet und brannten etliche Dörffer ab. Gleich darauf setzten die Eydnossen übern Rhein/ fielen in den Schwarzwald ein/

	Tag.	L.	M.
Appenzell / mont. n. Matthäi.	12.	35	1
Augsburg / auf Michaeli.	12.	32	2
Allmanschwendli / den 19.	12.	29	3
Bekau / an Michaels Abend.	12.	26	4
Bogen / auf Berena Egid.	12.	23	5
Bregenzwald zu Eck / den 17.	12.	19	6
Baden / den ersten.	12.	15	7
Chur / den 20. viehmarckt. a. e.	12.	12	8
Costanz / den 1. tag nach Mar. Geburt.	12.	9	9
Davos / den 29. alt. Cal.	12.	6	10
Un der Egg / den 17.	12.	3	11
Elgg / mitwoch auf Michaeli.	12.	0	12
Erlenberg / den 1. mitw.	11.	56	13
Feldkirch / auf Michaeli.	11.	53	14
Frankfurt / auf Maria Geb.	11.	50	15
Gais / mont. n. Matthäi a. c.	11.	47	16
Glaris / den erstenein Tag vor Erhöhung a. c. ein. grosser Viehmarckt / den andern ein Tag vor Michaeli a. c.	11.	44	17
Grüsch / den 29. viehmarckt.	11.	40	18
Heiden / den 1. mitw. n. Mich.	11.	36	19
Herrisau / auf Michaeli alt. c.	11.	33	20
Jlanz / den 17. viehmarckt a. c.	11.	29	21
Leipzig / auf Michaeli.	11.	26	22
Mayensfeld / mont. n. Michaeli.	11.	23	23
Müllhausen / auf Erhöhung.	11.	19	24
Salez / auf Michaeli.	11.	16	25
Stauffen / auf Berena a. cal. oder den 12. Den 2. am Abend vor Michaeli.	11.	12	26
St. Johann / 1. tag nach Mich.	11.	8	27
Sonthofen / auf Erhöhung.	11.	4	28
Schwarzenberg / am dienstag nach Matthäi.	11.	1	29
Solothurn / dienst. nach Maria geburt.	10.	57	30
Tiran / auf alt michael.			
Torenbieren / 1. am mont. nach Matthäi / die andern 3. alle 14. tage hernach.			
Welsch = Neuburg / den andern mittwoch.			
Wildhaus / auf Erhöhung.			
Zurzach / den 1. montag.			
Zürich / auf Felix Regula.			

Weinmonat hat 31. Tag. Hochgelobet / hochgeehret / sey o Gott! dein theurer Nam / Herrlich werd' dein Reich vermehret / das aus Gnaden zu uns kam.

Vollmond den 3. hat meist Nebel und Sonnenschein.

Letztes Viertel den 9. fabret fort mit Nebel; Wetter.

Neumond den 17. bringt Wind Schnee und Regen.

Erstes Viertel den 25. hat Kalte und feuchte Nebel und Winde.

ein/legten 5. Dörffer in die Asche/ und erbeuteten viel Guth/ so daß man dieser Zeit von lauter Raub / Mord und Brand hören mußte.

S. 9.

Von der vierten Schlacht am Bruderholz nicht weit von Basel.

Den 25. Merk / An. 1499. thaten 800. Eydnöfische Soldaten einen Streif; Zug in das Sundgäu/ unter Basel. Wie das die Kayserlichen vernommen / besammelten sie in aller Eil sieben tausend Mann und legten sich ob Basel am Bruder-Holz/ damit wenn diese Eydnöfische Völcker zurück kehren, sie alsdenn ihnen aufpassen/ und sie gefänglich wegnehmen können: Als sie nun zurück gekommen/ wurden sie von der Stadt Basel (: die damahls noch nicht im Eydnöfischen Bund war :) gewarnet / daß Sie ja den Feinden nicht in die Hände fallen sollten/ und versprochen ihnen Schutz und Schirm zugeben/ und sie in ihre Stadt aufzunehmen. Hierauff hielten die Eydnöfischen Kriegs; Rath / und beschloffen durch ihre Feinde sich durchzuschlagen/ welcher aber nicht Herz genug hatte / dem solle erlaubt seyn/ sich in die

Appenzell / am 1. mitw. n. Galli.
 Basel / auf Simon Judä.
 Bern / dienst. nach Micheli und
 dinstag vor Simon Judä.
 Bludenz / am Tag Leodegari
 den 1ten / und dann alle 14
 tag bis zu Wiehnacht / alle
 am montag.
 Bonabuz / auf alt michaeli.
 Erlebach / dienst. vor Galli.
 Einsidlen / mont. nach Galli.
 Frauenfeld / mont. nach Galli.
 Glaris / ein Tag vor Galli a. c.
 Grüşch / den 16. alt. calend.
 Koblis / den 1. freyt. viehmar.
 Lindau / am samst. nach Sim.
 Judä.
 Pichtensteg / mont. vor Galli.
 Lucern / auf Leodegari.
 Mayenfeld / mont. r. michaeli.
 Ragaz / montag nach Galli.
 Rapperschweil / mitwoch nach
 Dionysii.
 Sargans / am donst. vor mart.
 St. Gallen / samst. nach Galli.
 Schweiz / auf Gallen-tag.
 Solothurn / mitw. nach Galli.
 Sonthofen / den 15.
 St. Johann / auf Gallus.
 Stein am Rhein / mitw. nach
 Galli.
 Trogen / mont. nach Micheli.
 Teufen / montag nach Gallt
 oder am tag.
 Tobelmühli / mont. nach Galli.
 Unterseen / den ersten und letz-
 ten mitwoch.
 Urnäschen / dienst. vor Galli.
 Überlingen / mitw. nach Ursul.
 Winterthur / donst. vor Galli.
 Zug / auf Gallen-tag.

Tag.	L.	St. m.	Tag.
10.	54	1	1
10.	51	2	2
10.	47	3	3
10.	49	4	4
10.	43	5	5
10.	37	6	6
10.	34	7	7
10.	31	8	8
10.	27	9	9
10.	24	10	10
10.	21	11	11
10.	18	12	12
10.	15	13	13
10.	12	14	14
10.	9	15	15
10.	6	16	16
10.	2	17	17
9.	58	18	18
9.	54	19	19
9.	51	20	20
9.	47	21	21
9.	44	22	22
9.	42	23	23
9.	38	24	24
9.	33	25	25
9.	32	26	26
9.	29	27	27
9.	26	28	28
9.	23	29	29
9.	20	30	30
9.	17	31	31

Winterm. hat 30. Tag. **HER!** die Liebe will' erkalten/ So uns soll zusammen halten/ Man weißt v. H. Er. Jesu Christi/ Nicht mehr wer dein Jünger ist.

Der Vollmond / macht dem Monat einen Anfang / mit Wind und Schnee.
 Das letzte Viertel wechslet mit Wind/ Schnee und Sonnenschein ab.
 Der Neumond / hat viel Nebel und Sonnenschein.
 Das erste Viertel hat Schnee und Wind genug.

Die Stadt Basel in Sicherheit zusehen. Aber keiner von allen 800. Männer wollten weichen/ sondern beschloffen alle lieber zu sterben als ihre Brüder zu verlassen. Darauf zogen diese 800. Mann in guter Schlacht-Ordnung auf ihre Feinde zu / und griffen sie am Bruderholz mit solchem Muth und Tapfferkeit an / daß die sieben tausend Mann feindliche Völcker alsobald in Unordnung und auf die Flucht gebracht wurden / und 600. Todte auf dem Schlacht-Feld mußten liegen lassen / worunter ein Graf von Thierstein ware / und mit Eroberung vieler Fahnen und grosser Beute / die Eydgnoffen sieghafft wieder zu den ibrigen zuruck kehrten. Die 800. Eydgnoffen haben bey diesem Treffen nur einen einigen Mann verlohren.

S. 10.

Von dem fünfften Treffen/ im Schwaderloch, im Turgeu, eine Stund ob Costanz.

Während diesen Dingen machten die Schwaben und Kayserliche Völcker / so um Costanz herum lagen einen Anschlag/ einen unversehene Einfall in das Turgeu zu thun / und nachdeme sie sich acht tausend Mann starck in Costanz versamlet / so zogen

	Tag	L.	St. m.	St.
Appenzell/ am Mittwoch nach Martini.				
Urbon / den andern mitwoch.				
Arbon / auf martini.				
Bern / mitwoch vor Andreas.	9.	14	1	
Buchhorn / auf Andreas.	9.	12	2	
Bernegg / auf martini.	9.	10	3	
Costanz / auf Conradi.	9.	7	4	
Ehur / auf martini alt Eglenders.	9.	4	5	
Einsidlen/ 1. Tag vor martini.	9.	2	6	
Frezburg in Uchtland / auf martini.	9.	0	7	
Glarus / ein vor martini alt Cal. und der 22te den 29.	8.	58	8	
Gräsch / auf alten Andreas.	8.	55	9	
Herrisau / auf Othmar / wann aber ein Feiertag ist 8. Tag hernach.	8.	52	10	
Glanz / den 1. dienst. alt Cal	8.	10	11	
Küblis/ den 1. Freytag viehm.	8.	48	12	
Langenargen den 6.	8.	46	13	
Yvon / auf aller Heiligen.	8.	44	14	
Wellingen / auf Conradi.	8.	42	15	
Werspurg / mitw. vor martini.	8.	40	16	
Rheinegg/ mitw. nach martini.	8.	38	17	
Roschach / donstag nach aller Heiligen.	8.	36	18	
Sargans / am donstag vor Catharina.	8.	34	19	
Stein am Rhein / donst. nach Martini.	8.	32	20	
St. Johann / auf Catharina.	8.	30	21	
Schatthausen / auf Martini.	8.	29	22	
Schiers / auf Martini und 8. Tag nach Andreas/ ist ein Viehmarkt.	8.	28	23	
Ury / donstag vor Nicolai.	8.	27	24	
Teufen / montag nach Martini/ oder am Tag.	8.	26	25	
Tübingen / auf Martini.	8.	24	26	
Welschneuburg / mitw. nach aller Heiligen.	8.	22	27	
Weil / dienstag nach Othmar.	8.	21	28	
Wintherthur / donnerstag vor martini.	8.	20	29	
Zürich / auf martini.	8.	19	30	

XII. **Alter Christmonat** (Auf: und) **Aspecten und** **Neu Christmonat**
 Monat DECEMBER. Untergang. | **vermuthliche Witterung** | DECEMBER.

Witw.	1 Longinus		4. 21	♀ in ♄ * h /	Nebel ist in	12 Judth
Donst.	2 Candidus		5. 26	♄ * ♃ /	den Thälern	13 Jost/Luc. Ot.
Freyt.	3 Charlotta		6. 42	♃ ♀ Δ ♀	auf Bergen aber	14 Nicasius
Samst.	4 Barbara		8. 2	♃ ♀ Δ ♀	Sonnenschein	15 Eusebius

49. **Ev. Luc. 21.** ☉ **Aufgang 7 Uhr 53 m. Unterg. 4 Uhr 7 m. Ev. Joh. 1.**

Sonnt.	5 C Cordula		9. 22	♄ h retrog. Δ ☉	Sturm	16 S 3 Adelheit
Mont.	6 Nicolaus		10. 37	h / ♃ und ♄ stehen	Wind	17 Lazarus
Dienst.	7 Agathon		11. 49	♃ 32. Nach. Schneegeflöber		18 Wunibald
Witw.	8 Mar. Empf.		12. 5	neben dem Mon	Winde	19 Kronst.
Donst.	9 Willibald		12. 59	♄ Kürzester Tag	Schnee	20 Achilles
Freyt.	10 Walt. Cin.		2. 7	☉ in ♄ 10. 29. Nach.	Wind	21 Thomas
Samst.	11 Damasus		3. 43	Winters: Anfang	Kalt	22 Beatrix

50. **Ev. Matth. 11.** ☉ **Aufgang 7 Uhr 54 m. Unterg. 4 Uhr 6 m. Ev. Luc. 3.**

Sonnt.	12 C 3 Tabitha		4. 41	♃ ♀ / ♄ h ♄ /	und unger	23 S 4 Dagobert
Mont.	13 Lucia Jost		5. 23	♀ steht neben dem ☉	fund	24 Adam/ Eva
Dienst.	14 Nicasius		6. 0	gehbt um 6 Uhr auf	Wetter	25 Christtag
Witw.	15 Abrah. Kronf.		7. 30	♀ in ♄ / ♄ ♀ /	Wind und	26 Stevb. ++
Donst.	16 Adelheit		Der Mon	2. 17. Vor. -	Schneegeflöber	27 Joh Evang
Freyt.	17 Lazarus		scheint bis	♄ ein hellrother	Etwas	28 Kindeltag
Samst.	18 Wunibald		6. 13	Stern gehbt um	milder	29 Thomas Fisch

51. **Ev. Joh. 1.** ☉ **Aufgang 7 Uhr 52 m. Unterg. 4 Uhr 8 m. Ev. Luc. 2.**

Sonnt.	19 C 4 Nemesis		7. 23	9 Uhr Abends auf	☉ blick	30 S David
Mont.	20 Achilles		8. 37	Δ h ♀ / * ♀ /	unbeständig	31 Sylvester
Anbruch des Tages 5 Uhr 53 m. Abscheid 6 Uhr 7 m. 1743. Neu Jenner.						
Dienst.	21 Thomas		9. 51	Δ ♄ ♀ * ☉ / ♄ h /	Schnee	1 Neu Jahr
Witw.	22 Ulysses		11. 5	♀ in ♄ ☉ ♀ /	und Wind	2 Macarius
Donst.	23 Dagobert		11. 42	6. 4. Nach. ☉ ♀ /	Nebiger	3 Genoveva
Freyt.	24 Adam Eva		12. 22	Δ 4 ☉	Sonnenschein	4 Titus
Samst.	25 Christtag		1. 42	Δ h / Δ ☉ / Δ ♀ /	Schnee	5 Telesphorus

52. **Ev. Luc. 2.** ☉ **Aufgang 7 Uhr 48 m. Unterg. 4 Uhr 12 m. Ev. Matth. 2.**

Sonnt.	26 S Stephanus		2. 58	Δ h ♀ Δ ☉ / Δ ♃ /	und	6 S 3. König
Mont.	27 Joh. Evang.		4. 29	♄ Retrog. Iperig.	Winde	7 Lucian
Dienst.	28 Kindeltag		6. 1	☉ ♃ /	Kaltes Winter	8 Ehardus
Witw.	29 Thomann		7. 12	♄ * ♄ ♃ /	Wetter	9 Juliana
Donst.	30 David		Der Mon	10. 17. Vor. * h /	unstät	10 Paul Einsidl.
Freyt.	31 Sylvester		steht auf	Δ ♃ ♀	Wind und Schnee	11 Felicitas

Christm. hat 31. Tag. Endlich / wann der Lauf zu Ende / So befehl ich meinen Geist / Dir in deine treue Hände / Der du Gott und Vater heiff.

Der Christmonat / macht seinen Anfang mit Nebel und Sonnenschein. Das letzte Viertel / bringt eine ungesunde Witterung. Der Neumond wechslet mit veränderlichem Wetter ab. Das erste Viertel hat Nebel / Wind und Sonnenschein. Der Vollmond bringt uns Wind und Schnee.

gen sie am Morgen früh in aller Stille auf Ermatingen zu / und überfielen die alldorten in Besatzung liegende Eydgnössische Völcker / erschlugen 73. Mann / samt ihrem Hauptmann / die meistentheils noch in Betten lagen / trieben die übrigen durch ein unmegsames Tobel in die Flucht. Hierauf plünderten sie das Dorff Ermatingen / Trübeltingen und Mannenbach rein aus / steckten solche in den Brand und machten ein solches Feuer / daß die von Lindau und Überlingen vermeinten das ganze Turgäu stehe in vollem Brand. Die Kayserlichen Soldaten fiengen an sich lustig zu machen / zueffen und zutrinken / als wenn kein Eydgnöß mehr in der Welt wäre / und waren gesinnet ferner fortzufahren / und das ganze Turgäu mit Feuer und Schwerdt zu verderben. Indessen kamen die entflohenen Eydgnossen zurück in das Schwaderloch / allwo eine starke Eydgnössische Wacht lage / und schryen sie um Hülffe an. Man liesse alsobald den Landsturm ergehen / und die nächst gelegenen Turgeuer / St. Galler und Appenzeller fielen zu den übrigen Eydgnossen in allem 1500. stark und stelleten sich in Schlachordnung /

Altstätten / donnst. nach Nicol.
 Appenzell am mitw. nach Nicol.
 Frau / mitw. vor Thomas.
 Bern / montag nach Thomas.
 Biel / donst. vor dem Neu Jahr.
 Bremgarten / 1. tag vor Thom.
 Chur auf Thomas alten Calend
 Frauenf. montag nach Nicol.
 Feldkirch / auf Thomas.
 Freyburg im Breisgeü auf Thomas.
 Hauptweil montag nach Andre.
 Heidelberg / auf Nicolat.
 Geiß / den 1. tag vorm Appenzellermarkt.
 Glanz in Pündten / den ersten dienstag alt Calend. u. den 31.
 Kayserstuhl auf Nicolai / und Thomas.
 Koblis / 1. Freytag Viehmarkt
 Lengburg / donnst. nach Nicol.
 Mülhausen / auf Nicolai.
 Peterlingen / den 21.
 Rapperschweil / mitwoch vor Thomas.
 Rickenbach / den 1. diensttag.
 Schiers / an Thomas Tag.
 Straßburg / auf alt Weynacht.
 Sursee / auf Nicolai.
 Überlingen / auf Nicolai.
 Ury / donstag vor Nicolai.
 Willisau / donstag. vor Thom.
 Winterthur / donst. vor Thom.
 Zweysimen / den 2. donst.

Tag.	L.	M.	N.
8.	17	1	
8.	16	2	
8.	16	3	
8.	15	4	
8.	14	5	
8.	14	6	
8.	13	7	
8.	12	8	
8.	12	9	
8.	12	10	
8.	12	11	
8.	12	12	
8.	13	13	
8.	14	14	
8.	14	15	
8.	15	16	
8.	16	17	
8.	16	18	
8.	17	19	
8.	18	20	
8.	19	21	
8.	20	22	
8.	21	23	
8.	22	24	
8.	24	25	
8.	26	26	
8.	27	27	
8.	28	28	
8.	29	29	
8.	30	30	
8.	32	31	

verrichteten ihr Gebet / und da sie vernommen / daß die Feinde zerstreuet und
 sorglos wären / giengen sie in aller Stille den Wald ab / als sie nahe an
 den Feind gekommen / lieffen sie ohnersehens Lermen schlagen / und stellten im
 Wald hin und her Trommelschläger / dadurch den Feinden einen Schrecken
 einzujagen, als wenn der ganze Wald voll Schweizer wäre. Die Kayserli-
 chen als sie die Eydgnossen ersahen / besammelten sich und stellten sich so gut als sie
 konnten in Ordnung / lieffen auch das grobe Geschütz ab / welches aber den
 Eydgnossen keinen Schaden thate / wol aber einen so dicken Rauch verursachte /
 daß die Eydgnössische Völcker desto besser in ihre Feinde eindringen konnten /
 daß die 2. ersten Glieder der Kayserlichen alsobald zu weichen genöthiget wur-
 den. Hierauf stellte sich die feindliche Reuterey in den Riß / und wollte das
 erschrockene und fliehende Fuß-Volck aufhalten / mit vermelden / daß es eine
 ewige Schande seyn würde / wenn sie vor einem so kleinen Häufflein Schwei-
 zer fliehen wollten. Ja die vornehmsten Kayserlichen Officiers sprangen ab ihren
 Pferdten / traten mit Spiessen in die vordersten Glieder, und wehreten sich
 eine gute Zeit tapffer / bis sie selbst von den Eydgnossen getödtet worden. Dar-
 auff nahm das Kayserliche Fuß-Volck mit vollen Sprüngen die Flucht. Et-
 liche fielen auf Gottlieben und Costanz und warffen Wehr und Waffen von
 sich. Einige lieffen dem See / andere dem Rhein zu / und suchten ihr Leben auf
 den Schiffen / andere aber mit Schwimmen zuretten. In diesem Getümmel
 sind über die tausend Mann im Rhein ersoffen / und 1400. Mann blieben todt
 auf dem Schlachtfeld. Ja, wenn die Eydgnossen mehr Volck bey sich gehabt
 hätten / so würden wenig davon kommen seyn : Denn die Burger in Costanz
 waren so erschrocken gewesen / daß sie eine gute Zeitlang die Thore verschlossen
 hielten / und die Flüchtlinge / aus Furcht die Eydgnossen werden nach-
 kommen / kaum einlassen wollten. Die siegende Eydgnossen erobere-
 ten viele Fahnen / 15. grosse Stück / und das ganze
 Feindliche Lager.

